

Georg Wild, Sonntag, 27.11.2011

## **Wieder nichts Zählbares für die DJK**

**DJK Donaueschingen - SG Dettingen-Dingelsdorf 0:2 (0:2).** Wieder nichts Zählbares für die DJK: Im letzten Spiel vor der Winterpause unterlag die Naidin-Elf der SG Dettingen-Dingelsdorf mit 0:2 und setzte mit der fünften Niederlage in Folge ihre Negativserie fort. Zunächst sah es keineswegs nach einer erneuten Heimleite aus, denn die Hausherren begannen druckvoll und hochmotiviert und kamen sofort zu klaren Chancen. So jagte Limberger bereits in der ersten Minute einen Distanzschuss über das Tordreieck. In einer Dreifachchance zögerten wenig später Herrmann und Vantaggio im gegnerischen Strafraum mit dem Abschluss zu lange, ehe ein Ikiz-Schuss abgeblockt wurde (7.). Wiederum Vantaggio kam gegen Torwart Smith einen Schritt zu spät (15.), und Limberger zog den Ball im zweiten Versuch denkbar knapp an der langen Ecke vorbei (19.). Die Gäste, von denen zunächst nichts zu sehen war, gingen mit ihrer ersten nennenswerten Aktion in Führung. Nach schnellem Angriff über die rechte Seite und Flanke von Stocker kam Stadelhofer im Zweikampf mit Zimmermann zu Fall, und der Schiedsrichter entschied sofort auf Strafstoß, den Kienbacher sicher verwandelte (24.). Auf der Gegenseite schob Vantaggio nach Limberger-Flanke das Leder aus kurzer Distanz am Tor vorbei (30.). Kurz danach leistete sich Ikiz bei eigenem Freistoß einen verhängnisvollen Fehlpass. Der allein durchlaufende Traber ließ sich nicht zweimal bitten und vollstreckte in Torjägermanier (32.). Fünf Minuten später hatte die DJK erneut viel Pech, als Leuthner einen Özay-Freistoß an die Oberkante der Latte setzte, während Traber nach Kasprczak-Fehler allein vor Neininger das 3:0 auf dem Fuß hatte (43.). Im zweiten Durchgang verflachte die Partie und bot kaum noch Höhepunkte. Die Seehasen zogen sich zurück und verwalteten clever ihren Vorsprung, und der DJK fehlte bei allem Bemühen die Durchschlagskraft, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. So dauerte es über eine Stunde, bis Gästeangreifer Rothfuß bei der ersten gefährlichen Torannäherung im zweiten Durchgang knapp vergab (67.). Auf der anderen Seite schoss der eingewechselte Haßforther nach Vantaggio-Flanke über das Gästegehäuse (75.).

**Ovidiu Naidin (DJK Donaueschingen):** Wir hatten erneut mehr Spielanteile, doch fehlt uns einfach ein Knipser, um aus den vorhandenen Möglichkeiten Kapital zu schlagen.

**DJK Donaueschingen:** Neininger, Leuthner, Limberger (84. Remlinger), Kasprczak, Dobrin (51. von Bornstaedt), Özay, Cakici, Zimmermann, Ikiz, Herrmann (64. Haßforther), Vantaggio

**Tore:** 0:1 (24.) Kienbacher (FE), 0:2 (32.) Traber

**Schiedsrichter:** David Schmidt (Ortenberg)

**Zuschauer:** 150